

Im Oktober 2004 kam es in Bochum zu einem ungewöhnlichen Streik. Die Belegschaft des Opelwerkes verweigerte sich der angeblich alternativlosen Entwicklung des Arbeitsplatzabbaus und nahm die Vertretung der eigenen Interessen selbst in die Hand. Belegschaftsakteure und sympathisierende Autoren berichten über Vorgeschichte, Motive, Verlauf und Schwierigkeiten dieses sechstägigen »Ausbruchsversuchs«, der von vielen mit Sympathie und Hoffnung verfolgt wurde.



## DIE BUCHMACHEREI

ISBN 3-00-017269-6

Jochen Gester · Willi Hajek (Hg.)

# Sechs Tage der Selbstermächtigung

Der Streik bei Opel in Bochum Oktober 2004



Sechs Tage der Selbstermächtigung

J. Gester · W. Hajek

## INHALT

Vorwort	7
WILLI HAJEK: »Der Geist der Rebellion«	9
PETER BIRKE: »Eine kleine Vor- und Frühgeschichte der wilden Streiks – bei Opel Bochum und anderswo«	17
Gegenwehr auf dem Prüfstand – Fünf Kollegen einer Betriebsgruppe im Gespräch	35
»Die Gewerkschaft läßt keine Luft zum Atmen« – Interview mit einem, der nach 28 Jahren Opel geht	111
»Die machen jeden Tag ihre Hausaufgaben, was die Malocher nicht machen« – Interview mit drei Arbeitern der Instandhaltung	141
»Vorstellungen von einem anderen Leben in einer ›anderen Welt‹ sind sehr geprägt von Nischen-Träumen« Linke im Betrieb – eine Bilanz	161
»Welche Solidarität in diesen Tagen herrschte ...« Eindrücke und Schlussfolgerungen einer Jugendvertreterin	169
LARS HENRIKSSON: » ... dann kriegen die ja mit, was wir gesagt haben« – Ein schwedischer Blick auf den gewerkschaftlichen Umgang mit ›den Anderen‹	177
JOCHEN GESTER: »Der Kotau vor der Wettbewerbsfähigkeit« – Antworten der IG Metall auf die neoliberale Umgestaltung der Gesellschaft	185
WILLI HAJEK: » ... ein köstliches Gefühl, wild tätig zu sein« – Gedanken zur verlängerten ›Info-Veranstaltung‹ bei Opel in Bochum	201
ROBERT SCHLOSSER: Begrenzte Möglichkeiten – Hürden und Hindernisse im Kampf einzelner Belegschaften gegen Entlassung und Werksschließung	213
Nachwort, Kontakt & Bildnachweis	223

## BEZUG

Das Buch kostet 10 € und für Wiederverkäufer 8 €. Bestellungen sind möglich

per Email über  
DieBuchmacherei@web.de

per Fax unter der Nummer  
01212-5-968 42 710 (Die Buchmacherei)

oder durch den Buchhandel.